Dreckiges Laub ist recycelbar

Reto Flury, Regio Recycling Müllheim AG, erklärt, wie Strassenlaub gewaschen wird, um es wiederzuverwenden.

Interview: Nina Cascioni

Strassenabfälle werden in der Regio Recycling Müllheim AG durch einen Waschprozess in verwertbare Stoffe getrennt. Bild: zvg

Dass man Produkte aus PET, Alu oder Glas nicht in den Abfall wirft, sondern recycled, das ist für die allermeisten Menschen in der Schweiz klar. Aber dass man dreckiges Laub von Gehwegen und Strassen reinigen und danach für andere Zwecke wiederverwenden kann, das scheint nicht ganz so geläufig zu sein.

Reto Flury, Geschäftsleiter der Regio Recycling Müllheim AG, betreibt eine Strassenabfallbehandlungsanlage, die Abfälle aus dem öffentlichen Strassenunterhalt aufbereitet. Der Abfall wird durch die Recyclingprozesse zu wertvollen Rohstoffen. Im Interview geht Flury auf die Hintergründe ein.

Warum darf Strassenlaub heute nicht mehr einfach verbrannt oder deponiert werden?

Reto Flury: Das Strassenlaub wird gemeinsam mit dem ganzen anderen Abfall auf der Strasse, als sogenanntes Strassenwischgut, vom Unterhaltsdienst aufgenommen. Gesetzlich sind wir dazu verpflichtet, dieses zu verwerten. Generell gilt: Wir möchten, wie durch die Ziele der Kreislaufwirtschaft vorgegeben, so viel wie möglich recyceln. Nur nicht verwertbares Material soll auf den Mülldeponien oder in der KVA landen.

Welche Schadstoffe stecken im Strassenlaub und weshalb ist das problematisch?

Der Strassenverkehr führt durch Pneuabrieb, Russpartikel und den Abrieb der Bremsbeläge zwangsläufig dazu, dass Schwermetalle und andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Und dies nicht nur im Herbst, wenn viel Laub auf den Strassen liegt, sondern das ganze Jahr hindurch. Durch den Strassenunterhaltsdienst werden diese Schadstoffe durch Wischen der Strassen und Absaugen aus den Strassenschächten entfernt, damit sie nicht in die Umwelt gelangen.

Was ist das Ziel der Reinigung, Umweltschutz, Ressourcenschonung oder beides?

Beides.

Wie läuft die Reinigung des Laubs konkret ab?

Dies geschieht ganzjährig in unserer Strassenabfallbehandlungsanlage. Das Abfallgemisch wird in die Maschine gefüllt und gewaschen. Dabei entstehen fünf Stoffe: Sand und Kies, Abwasser, organische Abfälle, Eisenmetalle und belasteter Pressschlamm. Sand und Kies werden möglichst rein für Beton oder Tiefbau genutzt, Abwasser geht in die Kläranlage, organische Abfälle werden in der KVA verbrannt, Eisenmetalle recycelt und der belastete Pressschlamm kann als alternativer Rohstoff im Zementwerk eingesetzt werden.

Ihre Anlage ist einzigartig. Welche Neuerungen oder Anpassungen waren zuletzt nötig?

Wir bauen unsere Anlage ständig aus, um das ganze Jahr hochwertige, wiederverwertbare Stoffe zu produzieren. Derzeit konzentrieren wir uns darauf, besonders feine Schadstoffe noch besser herauszufiltern. Schliesslich ist auch Sand ein endlicher Rohstoff.

Reto Flury, Geschäftsleiter der Regio Recycling Müllheim AG. Bild: zvg

Wie nachhaltig arbeitet die Anlage, etwa beim Wasser- und Stromverbrauch?

Wir betreiben an sämtlichen Standorten PV-Anlagen, um unsere Abfallbehandlungsprozesse durch eigene Stromproduktion zu unterstützen. Die PV-Anlagen sind so dimensioniert, dass wir bei gutem Wetter unsere Recyclinganlagen ohne Strom vom Netz betreiben können. Zudem sammeln wir über Zisternen Niederschlagswasser vom Hallendach, um den Frischwasserverbrauch für den Waschprozess zu minimieren. Wir freuen uns also über Sonnen- oder Regentage gleichermassen.

Die grösste Herausforderung bei der Laubreinigung?

Strassenwischgut und Strassenschachtmaterial werden zusammen in die Anlage aufgegeben. Die optimale Mischung ist relevant für eine hohe Reinigungsleistung. Zudem darf der Waschprozess durch die Mengenzugabe der Abfälle nicht überlastet werden. Dies hätte einen negativen Einfluss auf die Reinigungsleistung.

Was wünschen Sie sich, das die Öffentlichkeit über Strassenlaub-Recycling versteht?

Mit unserer Anlage sind wir direkt in den öffentlichen Strassenunterhaltsdienst eingebunden. Der Kanton Thurgau und die Thurgauer Gemeinden können ihre Abfälle bei uns in Müllheim ganzjährig recyceln und so für sichere und saubere Strassen sorgen. Ich glaube, das ist der Bevölkerung nicht immer bewusst.